

NOT 2 MUCH, BUT ENOUGH THAT'S WHY SO...

#5



I AM WRITEN MY NAME  
IN GRAFFITE ON DA WALL

WRITER COME WRITER GO - SUCKERS  
DIGG HEADS, ASCHFOTZEN, FAKS  
AWAKE! BUT...

THERE ARE SOME ONE WHO  
GOT IT IN THE HEART  
COME ON...

I AM WRITEN 4 HOME  
"WIKO"...

WHAT DA  
FUCK YA  
DOIN?  
SPARKEY BOYS

I AM  
SLEEPING  
IT'S  
MIDNITE

GURHEB  
100kg  
FRESH 1

BackJumps



# Check

da funk babiee... it's time to rock! BJ's No. 5 is rocking now in '96. '96, ob's gut oder schlecht wird? Wer weiss, wir werden sehen. Time will tell. Wir verbleiben erstmal noch, weil's schön war, oder auch nicht, im Jahre 1995. '95 ist in der Berliner Szene viel produziert worden, trotz zwei grossangelegten Massenhausdurchsuchungen. Diese Ausgabe ist eine reine "Berlin"-Ausgabe, alle Pieces sind aus '95, aber ihr seht nicht nur Berliner in Berlin, sondern zudem noch was Berliner noch im Ausland produziert haben. Trotz aller Bemühungen des BJ's-Sicherheitspersonals in unseren Fotolabors, ist es dem Specialagent "Zack" aus Frankfurt gelungen, sich in diese Ausgabe reinzuschmuggeln. Also wie gesagt, ausser einem, sind nur Berliner am Start und Pieces im Zeitraum '95. Zudem möchten wir uns herzlichst bedanken für die Briefe, die wir bekommen haben. Keep shit runing boys and fly girls.

heck da funk babiee... it's time to rock! BJ's No.5 is rocking now in '96. '96, will it be good or bad? Who knows, we'll see. Time will tell. We remain for the first, 'cause it was nice, or not, in 1995. '95 was a lot produced in the Berlin scene, in spite of two big planned raids. This issue is a pure "Berlin"-issue, all pieces are from '95, but you won't only see just Berliners in Berlin, but also what Berliners have produced abroad. For all efforts of the BJ's security stuff in ours photolabs, specialagent "Zack" from Frankfurt was successful to smuggle himself in this issue. So, as has been said, except one, there are just Berliners and pieces in space of '95. Also we want to thank for all the numerous letters we got. Keep shit running boys and fly girls.

Schreibt uns an / Write us to:  
**BackJumps**  
 c/o Sushi  
 Pariser Str. 44  
 D-10707 BERLIN

## IMPRESSUM

REDAKTION: ADRIAN N, JIMMY  
 FREIE MITARBEITER: SPEICHE, DANIEL  
 DUTA, ESHER, PHERS, ILKA (BZFG)  
 KEMEL 34  
 COVER: SHEK  
 COVER TITLE: "STUPID CONFUSION"

THESE GUYS  
 DON'T SLEEP  
 MAN!!! WORD!

Peace

Dem Magazin geht's bei den bildarstellungen ausschliesslich um die künstlerischen Aspekte... wir verweisen darauf nicht illegalen Handlungen nachzugehen, ausserdem übernehmen wir für selbstverfasste Texte keine Verantwortung.







STYLE, WILD, KOS



"NASTY IN MUNICH"

"AGEN IN HAMBURG"



Zack, Wax, RLR



BECK



TRASH FEEL



LET THE GOOD TIMES ROLL??



Wie auch bei vielen anderen Writern auf der ganzen Welt, so wird auch in Berlin viel diskutiert über die einzelnen Aspekte des Writings. Ansichten und Meinungen werden ausgetauscht und verglichen. Der folgende Text ist Teil eines Gesprächs unter Writern, das aufgezeichnet wurde. Viel Spaß dabei.

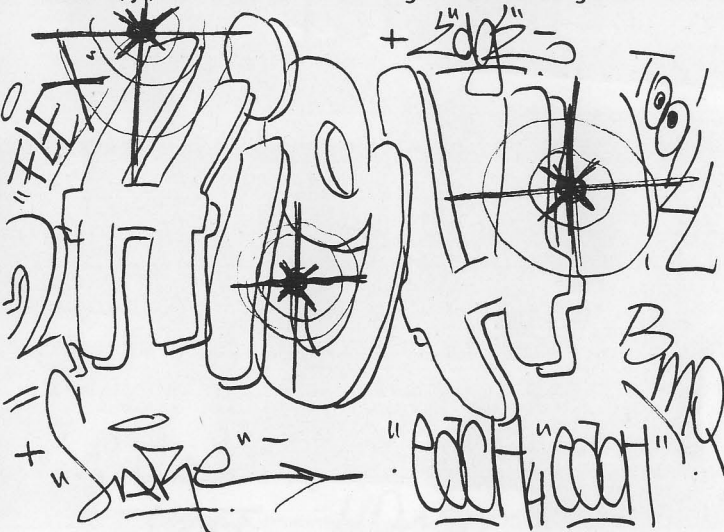
**ToolL:** Ninty 5. So, was willst du sagen? Die HIP HOP ARMY ist bereit für den nächsten Schritt, den Schritt für 96. Ich glaube schon ab geht der Peter. SOS ist Geschichte, so schnell gesunken wie aufgestanden. Word. RMA ist dead, CMD wird geboren, genauso wie BMQ. Die Bullen laufen Sturm gegen unsichtbare Gewaltgeister, Hirngespinnste. Sind das etwa Hirngespinnste, ist der gute alte Freund und Helfer ernsthaft betroffen? Sie finden Gaswaffen, die man überall legal kaufen kann, meinetwegen zur Selbstverteidigung, die jedes Arschloch zu Hause hat und klauen Mutti die geilen Küchenmesser. Ja sag mal, was soll'n der Scheiß? Das sind meiner Meinung nach Kriminalisierungs-Kampagnen gegen Andersdenkende. Da will sich irgend so ein Ha(m)pel Wahlstimmen sichern, auf Kosten von kreativen Jugendlichen, die endlich mal ihr Leben selber in die HAND nehmen, weil der Staat sie in der Scheiße versinken läßt. Ja sag mal, was soll'n der Scheiß? Ich finde wir sollten das mal jetzt ausdiskutieren. Alles in allem gabs am Freitag, den 13. und im November, wo noch mal 60 Wohnungen durchsucht wurden, einen kleinlauten Durchgriff, der real nichts gebracht hat, außer... Lügen in der Presse über die bösen bösen Buben und Mädels. Sind wir nicht eigentlich nur ein Spiegelbild der CDU Gesellschaft? Endlich kommen sich alle mal ein bißchen näher und der harte Kern rückt als Antwort noch'n Stück zusammen und in 95 ist auch die Writervereinigung zwischen Ost und West stärker vollzogen worden, als in den vier Jahren davor. Word. RCB ist meiner Meinung nach die Crew mit den meisten Pieces draußen, gefolgt von JFK und GHS. Word. Was wollen die Bullen auch machen, wenn sie aufs Dach kommen und der Writer springt vom 3. Stock runter in die Jalousien? Und Tschüs! Die Hall of Fames wurden komischerweise erst im Herbst so richtig gerockt. Crazy Damage. Im warmen Sommer sind wohl die meisten auf "Urlaub oder Therapy" gewesen. Word. Leider hat der 88/89 Jahrgang mitunter

später ziemlich nachgelassen, man sieht leider von vielen älteren Writern nicht mehr so viel oder kaum noch was, dafür aber um so mehr neue Writer. Word. Die Trains wie z.B. die gute alte S1/S2-Linie wurde in 95 von West- wie auch von Ostwritern regelmäßig mit Pieces gebommt. Die anderen Linien auch, aber da hab ich nicht so den Check, zu selten in der Gegend. Der Corner Friedrichstraße ist definitiv "TOD", weil dort fast nur Toys auftauchen und Kontakt suchen, wie die SOKO. Trotzdem gibt es noch Treffpunkte, wo man am Wochenende manchmal bis zu 20-30 Writer trifft. Word. Ich glaube SARE wollte auch noch etwas sagen, hier leg los. Aahh warte, hier noch eine Message: Keep da writing shit serious!

**SARE:** Ja, ich wollte auch noch was zu dem Thema sagen.

**ToolL:** Aber nicht wieder die Geschichte deines Lebens erzählen.

**SARE:** JA, ja, laß mich doch mal anfangen. Also bei der ganzen Scheiße,



über die Tag und Nacht diskutiert wird, kann ich mich nur so äußern. Also so '89 1 Uhr nachts... Wedding Gerichtsstraße Neubau 3. Stock. Der Video blastet "Style Wars" über'n Fernseher, aber kaum einer sieht noch hin weil der Film Tag und Nacht läuft. Allein zur der Zeit habe ich den Film ungefähr 50-60 Mal gesehen. Wie sich später rausstellte waren die Leute mit denen ich abhing und der Film zu der Zeit nicht ohne Einfluß auf mich. Da war einmal CRAZY KAGE: Mein Partner seit meinem ersten Train. MAXIM, der war derjenige, der meinen innerlichen kreativen Brand mit Benzin löschte. Er vermittelte mir zu der Zeit all sein Wissen was er vom Writing verstand und da liegt auch der

Schlüssel glaube ich. Wissen ist der Key, der Weg zum Style.

**ToolL:** Word. Auf jeden Fall aber faß dich mal kurz du Arschloch.

**2 HIGH:** Yeah, Piece to BMQ.

**ToolL:** Was hat den BMQ jetzt schon wieder mit seiner Story zu tun?

**SARE:** Ey man, ich bin doch noch gar nicht fertig.. Also da war noch SOKO, eiserner Führer von GFA. Sein Motto war: No respect, fuck you, we where da kings. Respect haben nur die bekommen, die wirklich auch was dafür getan haben. No Fakes. Fast jeden Abend wurde zu dieser Zeit am Masterplan gearbeitet und man überlegte, wie man die verrücktesten Sachen auf die Beine stellen könnte, um die Anderen zu "burnen". Wir waren unsere eigenen Vorbilder von Anfang an und bei "Style Wars" und "Wildstyle" sind wir jedes mal ausgeflippt. Diese Filme waren der Motivationsmotor No.1. Aber wir haben nicht probiert die Writer im Film zu imitieren, sondern zu ergänzen. Wir wußten, um zu bestehen, mußten wir original sein. Wir wollten original sein.. den Kreis schließen, der zwischen uns und dem Film war und uns nicht hinten anstellen. Aber zu allererst muß du verstehen, worum es geht, nicht einfach mit rennen, sondern das Ziel sichten und probieren als Erster durchs Ziel zu gehen. Der Wettkampf auf den S-Bahnlines und Trains war hart, aber eins war sicher zu der Zeit: GFA ist durch Ziel durchgeschossen. Und nicht zuletzt mit MAXIM's Hilfe. Aber ich will jetzt nicht erzählen wie toll GFA war, denn zu der Zeit sind noch ein paar prächtige Blüten aufgegangen die heute noch blühen, zwar mittlerweile mit anderen Stengeln, aber sie blühen noch, wie z.B. GHS. Seit der Zeit kamen immer mehr Writer dazu, aber nur wenige kamen auch wirklich "raus" in Deutschland. Obwohl sie, glaube ich, Berlin "positiv" vertreten hätten und nicht so viel Wirbel um nichts gemacht hätten. Peace to SOK. Es ist schade, daß in 95 sich alle nur gegenseitig loben und alle Pieces als gut empfinden. Es herrscht keine kreative Kritik, außer dumme Sprüche.

**ToolL:** Ja, das stimmt leider, da hat er recht, glaube ich?

**2 HIGH:** Yo, ich write 2 HIGH, für mich zählt im Writing Kreativität und Produktivität an erster Stelle, fast wie im wahren Leben. Feedback zu bekommen auf das was ich kreierte. Ganze Kraft und Energie in die Aktion setzen. Ja, das ist es auch was ich bei den meisten vermisse. Viele neue Writer wollen nur Fame ernten und gelobt werden, um andere runterzumachen. Das war, glaube ich, 93-94 noch nicht so. Zu

viele ziehen sich gegenseitig auf mit angeblichen "Burners". Da sind jetzt auch viele Leute, die damals "unten" waren, die ihr Maul aufreißen. Aber die vergessen eins, sie haben es nicht aus eigener Kraft geschafft nach "oben" zu kommen, sondern sie kamen nur, weil viele ältere einfach gegangen sind. Ich glaube SARE hat schon recht, das was er meinte, das mit dem hinten anstellen. Da hilft es auch nicht, das sie sich "Props" von Leuten holen, wie z.B. Wessis, die nicht genau mit der Lage in Berlin vertraut sind. Denn da können sie noch den Schlaumeier spielen.

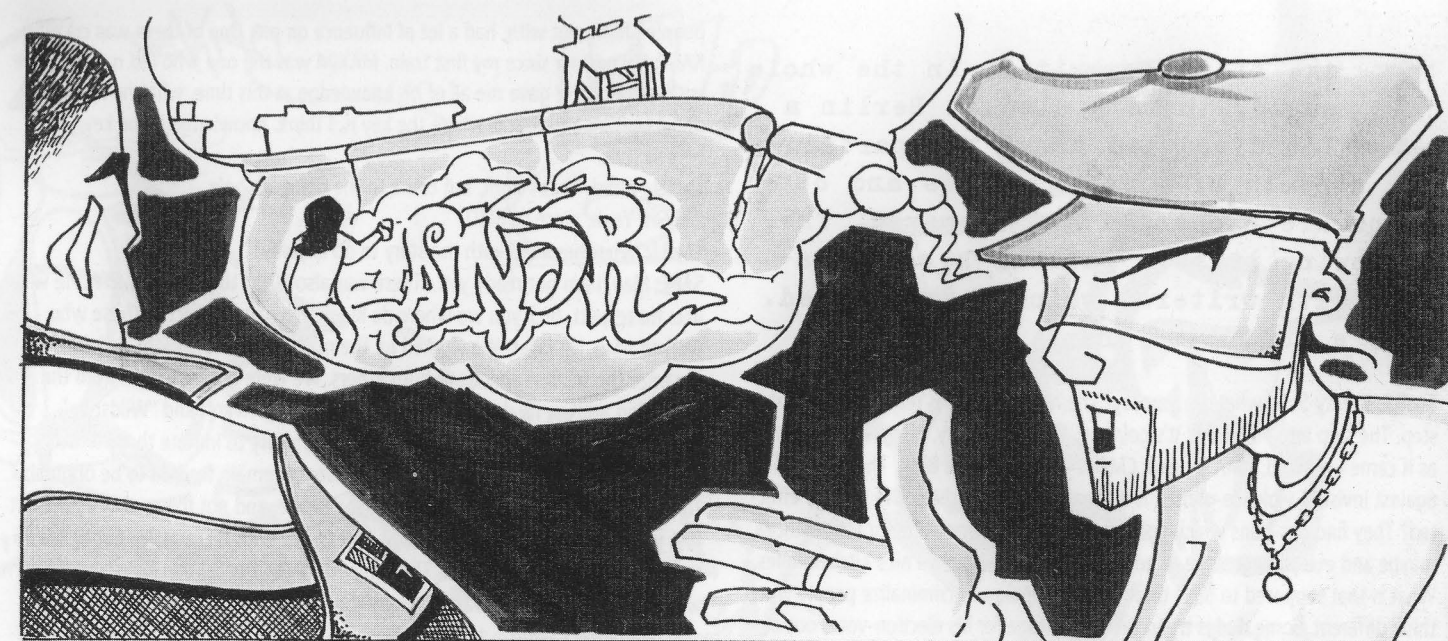
**ToolL:** Was noch voll daneben ist, sind die Leute, die immer einen auf hart machen und in der Wirklichkeit Leute bei den Bullen verraten, mit denen sie in Aktion waren. Voll daneben. Ey, aber völlig. Man sollte jeden Kontakt mit der Polizei vermeiden. Die belügen einen doch auch nur, von wegen Strafminderung bei Aussage und so.

**2 HIGH:** Ja, vielleicht haben die Bullen mit ihren politischen Kampagnen auch dazu beigetragen das 96 ein Jahr der Entscheidung, des Fortschrittes oder des Rückgangs wird. Vielleicht.

**ToolL:** Ich bin immer noch völlig davon überzeugt, daß wir es packen, und eine neue Generation nicht in der Masse untergeht. Unsere Zukunft liegt in unseren eigenen Händen. Word.

**2 HIGH:** Aber genau betrachtet hat doch 95 in Berlin alles, außer der Qualität, erheblich nachgelassen (außer ein paar Ausnahmen). Stylemäßig haben wir den Stand von heute schon Ende 94 erreicht. Und dieses Jahr fast nichts neues gebracht, außer größere Wandproduktionen, also Flächenmäßig. Wir brauchen mehr Verständnis, genau das, was die Polizei uns nehmen will. Mehr Verständnis, mehr legale Wände und nicht nur 2-3 Hall of Fames in der ganzen Stadt für 150 konstant aktive Writer, die sich immer gegenseitig krossen. Peace 2 all the bombers.

**EDGE:** Ey, warte... Da ist noch eine Sache, und zwar in letzter Zeit ist mir verstärkt aufgefallen, daß sich einige Dortmunder Writer ihre Stadt als heimliche Graffiti-Hauptstadt verstehen und das dort die meisten Bilder und Tags zu finden sind. Ich bezweifle das und behaupte das die heimliche Hauptstadt und wahre Hauptstadt Berlin ist. Es ist schade, daß einige Dortmunder mehr durch Quatschen auffallen, als durch ihre fünf (glaube ich) Steelielines und ihre Hauptbahnhofswand. Und daß einige den Kölner Unidoktor mißbrauchen, mit seinen Büchern und seiner



Dummheit, um sich selber zu krönen, denn näher betrachtet machen sie nur den halben Job und hypen Scheiße. Berlinern wird immer wieder vorgeworfen, daß sie nur New York imitieren. Was machen denn die Dortmunder? Sie haben N.Y. gesehen und wieviel haben sie verstanden? Die Trains und 'nen Blockbuster, und? Das war's. Schade Jungs. Hauptsache fährt. Ätsch. Es geht auch darum seinen Namen fahren zu haben, aber es geht um mehr. Also wenn ich die Sache objektiv betrachte, imitieren die Dortmunder auch nur N.Y., allerdings nur ein bißchen oberflächlicher. Word. Unter Mithilfe des Doktors, oder besser Psychologen von der Uni, verbreiten sie ihre Blockbuster-Weltanschauung und bezeichnen sich als gekonnte erprobte Stylisten. Über Berlin kann man narzißtische Verhaltensstörungen lesen und das ODEM, der Fake, angeblich AMOK's Platz als "Styleleader" einnahm. Was zum Teufel ist ein "Styleleader"? Die meinen eher Cheerleader oder? Der King nach AMOK war und ist bis heute noch SHEK. Der Junge hat ODEM doch erst mal erklärt, wo die Outlines hinmüssen. Es ist schade, daß einige westdeutsche Writer für ein bißchen Fame und Macht ihren Arsch und ihre so heißgeliebte Kultur verkaufen. Man liest z.B. nix über die unzähligen kreativen Stylisten, gerade die Jüngeren, die immer besser werden. Statt dessen nur 'ne Namensauflistung nach dem Motto: Die müssen wir wenigstens erwähnen, die gehören dazu, und so... Die

Ideologie ist so stumpf wie hohl. Hauptsache fährt. Sie überzeugen wie die meisten Westdeutschen durch Technik und Kontinuität, Farben, aber nicht durch Style. Qualität. Die Ideologie ist so stumpf und hohl, daß den Berlinern vorgeworfen wird, sie würden nur imitieren, aber man muß erst verstehen, um zu begreifen, alles was die meisten Westdeutschen verstanden haben ist Technik. Die Technik der Dose. Die Technik von realistischen Charaktern. Die Technik 'nen Waggon von oben bis unten zuzusprühen, mit Fatcap, was sonst? Aber Style ist für die meisten noch ein Fremdwort mit dem sie sich schwertun und was neu ist, und nicht in die dicht angesiedelte Machthierarchie von Oldschool-Leuten paßt, Wird Propagandamäßig versucht zu zerstören, aber uns zerstört keiner. Word. Wir haben vielzuviel begriffen, uns kann das nicht aufhalten. Denn wir haben für unsere nächste Generation schon ausgesorgt. Wir haben uns intensiv um sie gekümmert und ihnen nicht irgendwelche Schwundbücher mit Lügen gegeben, wo sie uns aus der Ferne bewundern für falsch aussagen.

P.S. Peace and love geht an alle Westdeutschen, die nicht so sind wie gerade beschrieben. Liebt eure Buchstaben. Steckt Liebe und Zuneigung rein. Peace. Mindpower is the key.



**L**ike at other writers in the whole world, there's also in Berlin a lot discussed about the particular aspects of writing. Views and opinions are exchanged and compared. The following text is part of a conversation with writers, which was recorded. Have a good time then.

**TooLL:** Ninety 5. So what can you say? The hip hop army is ready for the next step. The step into 96. I think it's goin' on. "SOS" is history, disappeared as fast as it came up. Word. RMA is dead, CMD is born as well as BMQ. The cops fight against invisible violence-ghosts. Is it the ghosts or is it the police seriously effected? They find gas-guns which you can buy legally everywhere for selfdefence, maybe and everyone got one at home and they steal mom's nice kitchenknives. What is that supposed to be? I think it is a campaign to criminalize people who think different. Some dudes try to take advantage for his election-votes out of a creative youth who wants to take his life in its own hands because the government doesn't give a shit. What is this supposed to be? I think we could discuss it now. Alltogether on friday, the 13th, and in November when they raided 60 more appartments, they didn't really achieve anything but lies in the press about evil boys and girls. Ain't we a mirror- picture of the CDU-society? Finally everyone comes a little closer and the real ones keep more together as a response. In 95 the writers from east and west united more than in the four years before. Word. RCB, I think, is the crew with the most pieces out there, followed by JFK and GHS. Word. What can the cops do when they climb on the rooftop and the writer jumps down from the 3rd level into the awning? Bye,bye. It's strange that the halls of fame got rocked in fall. Crazy damage. In sommer most of the writers were probably on holiday or in therapy. Word. Unfortunately the 88/89 people almost disappeared, there are not many of the old writers still active, but the more new ones. Word. For example the trains on the good old S1/S2-line got bombed with pieces yb west- and east-writers regulary. I can't tell what happens on the other lines, because I didn't come around to often. The corner Friedrichstrasse is definitely dead, because there you only find toys who try to make contacts like the SOKO does. But still there are places where you can meet 20-30 writers sometimes. Word. I think SARE also wants to say something. Here you go. Aahh, wait, one more message: Keep da writing shit seriously!

**SARE:** Let me say something to one of the topics.

**TooLL:** But don't tell the story of your life again.

**SARE:** Let me start. This is what I can say about the shit, that is being discussed all day and night. It was in 89, one o'clock in the morning... Wedding, Gerichtsstrasse, 3rd level. The VCR blasts "Stylewars" over the TV-set, but hardly anyone is watching in, because it's running all night and day. I have seen this flick about 50 or 60 times at this time. Later it turned out, that it as well as the

people I hung out with, had a lot of influence on me. One of them was crazy KAGE: My partner since my first train. MAXIM was the one who fed my inner fire with gasoline. He gave me all of his knowledge at this time, what he knew about writing and that is where the key is, I think. Knowledge is the key, the way to style.

**TooLL:** Word. That's right, but come to the point, asshole.

**2 HIGH:** Yeah, piece to BMQ.

**TooLL:** What has BMQ with the story to do anyway?

**SARE:** Man, I am not ready yet... There was also SOKO the leader of GFA. He was like: No respect, fuck you we where da kings. We gave respect to those who worked hard. No fakes. We worked on the masterplan every night and tried to organize the craziest actions to burn others. We were our own idols from the beginning and we freaked out while watching "Stylewars" and "Wildstyle". These movies were the motivation. But we didn't try to imitate those writers, but to complete them. We knew that in order to remain we had to be original: To complete the circle between us and the movie, and not to stand in a line. But first you got to know what the deal is, not to run with the masses, but to see the goal and try to be the first. The competition on the S-Bahn-lines and -trains was hard, but one thing was for sure at that time: GFA shot through the goal, also by MAXIM's help. But I don't want to talk about how great GFA was, because at that time more famous groups got started, which are still active, with different writers I admit, but still active. Example: GHS. Since then a lot of writers came out, but only some of them really came "out" in germany. Although they think, would have represented Berlin "positively" and would not have made so much fuzz about nothing, peace to SOK. It's a shame that in 95 everybody praises each other and think all the pieces are good. There is no creative criticism.

**TooLL:** Yes, he's unfortunately right I think.

**2 HIGH:** Yo, to me is creativity and productivity what counts in the first place in writing, almost as in real life. To get feedback by what I create. All the power and energy for the action. That is what I also miss on the most writers, many just want to get fame and praised in order to make others down. I think it was not like that in 93-94. To many try to make each other mad with so called "burners". Now there's a lot of those who used to be the second choice and now brag. But they forget about one thing: They didn't make it by their own power to come up. They made it, because many of the old writers just left. I think SARE was right with that "standing in line" thing. It's not enough to get props by writers from Westgermany, who don't know the situation in Berlin. Because there they can act smart.

**TooLL:** I also hate those people, who act hard, but then they give information about writers, they went on action with the cops. That's fucked up. Everyone should avoid any contact with the police. They always lie to you, if they promise less punishment for information.

**2 HIGH:** Yes, maybe the cops with their political campaigns tributed to the fact that 96 becomes a year of the decision between progress and regress maybe.

**TooLL:** I'm still totally convinced that we will make it and that a new generation will not disappear in the masses. Our future lies in our own hands. Word.

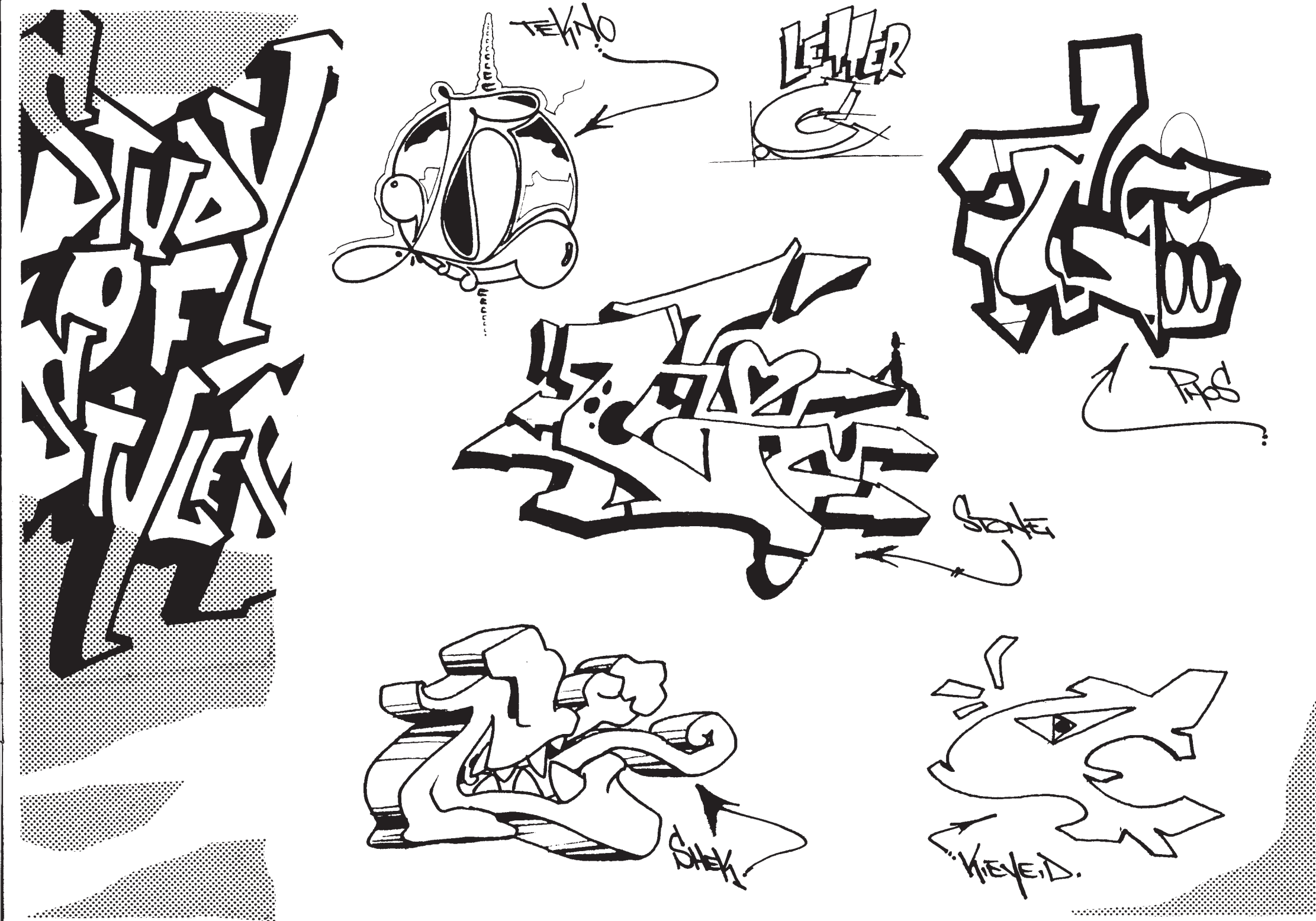
**2 HIGH:** But actually in 95 in Berlin everything got worse except quantity. In

style we were at the today-level in 94 already and this year brought nothing new, except big wall productions. We need more understanding, exactly what the police try to take away from us. More understanding, more legal walls and not only 2-3 halls of fame in the whole city for 150 constant active writers, who always cross each other. Peace to all the bombers.

**LEDGE:** Wait a minute. There is one more thing: Recently I noticed very often that some writers from Dortmund claim to be the secret capital-city of graffiti and to have the most pieces and tags. I doubt that and say that the secret and real capital-city of graffiti is Berlin. It's a shame that some Dortmunders attract attention more by talking than by their five (I think) steeltrain and their mainstation-wall. And that some people abuse that university-doctor from Cologne, with his books in order to crown themself, because watched carefully, they do only half a job and a shitty hype. Berlin is said to imitate New York. But what are they doing in Dortmund? They have seen New York and haw much did they understand? The trains and blockbuster and?... That's it, sorry guys. It's got to run. It's important to have his name running. There is more to achieve. When I watch it from a distance the Dortmunders also only imitate New York, but a little more superficial. Word. With the help of this doctor or better psychologist from the university they spread their blockbuster-point-of-view and claim to be great stylists. On Berlin one can read about strange behavior or that ODEM this faker supposedly took AMOK's place as the "styleleader". What the fuck is a "styleleader"? They mean cheerleader, right? The king after AMOK was and still is SHEK. This guy was the one who explained ODEM where the outlines need to be at. It's a shame, that some Westgerman writers sell their culture and their ass for a little fame and power. For example you never read about the uncountable crative stylists, especially the young ones, who get better and better. Instead of that only a list of names like: We have to mention at least these, they belong to it and stuff like that. The ideology is stupid. It's got to run. Like the most Westgermans they come up with technique and continuity, colors, but not with style. Quality. The ideology is stupid that the Berlin writers are supposed to imitate, but one got to be understood in order to realize everything Westgermans understand is technique. The technique of the can. The technique of realistic characters. The technique to paint a car from top to bottom with a fat cap, what else? But style is still for most of them a foreign word, which is new and doesn't fit in their tight hierarchy of power of oldschool people is tried to get destroyed by propaganda, but nobody is gonna destroy us. Word. We have realized to much, we can't be stopped, because we have already laid down the foundation for our next generation. We did care about them and didn't give them books with lies, where they admire us from a distance for wrong statements.

**P.S.:**

Peace and love to all Westgermans, who are not like described above. Love your letters. Put love and tenderness in it. Peace. Mindpower is the key.







## DIE EASTSIDE UND DAS JAHR '95

Wer jetzt denkt es würde ein unfassender Bericht über sämtliche Aktivitäten in der Szenen folgen, in welchen ausgiebig über die Aktionen von Sprüher, den Auftritten von Breakern und MC's, über Mags und vergangene Parties berichtet wird, wird enttäuscht werden. Die nun folgende grobe Einschätzung stammt aus der Sicht eines Malers. Demzufolge geht es hauptsächlich um Züge, Wände und Razzien. Ein Vergleich mit der Aktivität der Sprüher 1994 und dem Jahr '95 in Sachen Trainbombing zeigt, daß wir uns keiner Illusion hergeben dürfen. Jeder der gehofft hatte es würde sich "der Sommer '94", meiner Meinung nach der aktivste Sommer nach der Wende, im Jahr wiederholen, der hatte aufs falsche Pferd gesetzt. Denn die Razzia am 13.1.95 hatte ihre Wirkung nicht verfehlt. Die \*@!?! von der SOKO GRAFFITI wissen genau wie schwer es ist Sprüher direkt bei der Kunstgestaltung von Zügen zu erwischen und später auch noch zu überführen. Die Chancen sind fast = 0. Darum hieß und heißt das Motto der SOKO: "Abschrecken, Abschrecken, Abschrecken hoch 11". Das jüngste Beispiel dafür war die Razzia vom 28.11.95, bei der stark belastendes Material beschlagnahmt wurde, z.B. Kleidung, Schreibwaren und besonders verdächtige Eßbestecke. Bei den Razzien werden selten Dinge beschlagnahmt, die etwas genaueres beweisen können, oft haben die beschlagnahmten Materialien nicht einmal

Indizienkraft. Es gibt nur ein Ziel, welches die SOKO mit ihren lausigen Razzien verfolgt, Unruhe in der Familie zu stiften, um das Privatleben der Sprüher zu erschweren und Unsicherheit hervorzurufen. Es gibt aber Leute, die sich nicht in die Hose gekackt haben, und mit Überzeugung weiter aktiv bleiben. Zu ihnen gehören MACK, DUKE, SIRCH, BOY, GEL, DEON, KADEH, KAMEL 34 und Crews wie LOFD, CAF, HCF und weitere namhafte, die sich nicht haben entmutigen lassen. Besonders Respect sollte man aber dem Mann aussprechen, der es geschafft hat im Jahr '95 auf über 80 Wholecars hochzubomben. sicher, man hat nicht von allen übermäßig Züge gesehen, das liegt aber größtenteils daran, daß die Züge schneller gebufft wurden, weil insgesamt weniger Züge bemalten. Interessant war auch wie bunt es an der Strecke der S7 nach Marzahn wurde. Die LORDS OF DOOM haben ebenfalls bewiesen, daß sie auf Silberpieces schießen. Trotzdem wurden viele Wände mit Silberpieces überflutet. Da kam auch LOU zu der Meinung, daß sich viele gute Berliner hinter ihren Wall of Fames versteckten und ausruhten. LOU selbst: "Berlin kann sich nicht mehr Graffitihauptstadt nennen, wenn Fremde oft nur noch Silber sehen. Wir müssen vom Kingtrip herunterkommen und aufwendige, kreative Bilder an der Strecke entstehen lassen." Und wenn man aufmerksam die S7 beobachtet hatte, konnte man erkennen, daß FISH und KAROY gegen Ende des vergangenen Jahres, verstärkt bunt malten und damit den Anfang einer möglichen Wende machten. So, und nun noch ein paar Gebote für das Jahr '96, damit die Szene der SOKO ihre Zähne zeigt und stark bleibt:

- \* KAMPF DEM SILBER AN DEN STRECKEN
- \* Toys sollten auf "2 Mann, Türbreite und eine Minute dauernde Silberpieces" verzichten und ihre Kräfte für anständige Sachen sparen und damit nicht die Bahnhöfe und Lay-Ups versauen.
- \* Schluß mit sinnlosen unbegründeten Crossgeschichten
- \* Jeder der zur SOKO eingeladen wird und über andere Genossen ausgefragt wird: Schnauze halten, Aussage verweigern!!!!
- \* Vergeßt den Ursprung nicht!
- \* Noch mehr Jams, um Party zu haben und Verbindungen zu pflegen.
- \* Versteckt gut Eßbestecke, WC-Papier und Zahnbürsten, denn die nächste Razzia kommt bestimmt und wer weiß, was sie sich das nächste Mal mitnehmen.

KEMEL 34





# '95

Anyone who now expects a complete report about all the activities in the scene, all the actions of writers, breakers and MC's, about all magazines and parties, will be disappointed. The following opinion is from the view of one writer. Due to this it deals with trains, walls and police- raids. A comparison of the writing-activities in 94 with 95 shows that we must not have any illusions. Anyone who hoped, that the summer 94, which I think was the most active summer after the change, would be repeated in 95 was wrong. The raid from January 95 produced heavy effects. Those bitches of the "SOKO-graffiti" know exactly that it is very hard to catch writers during their artwork on trains and to finally convict them. Their opportunities are almost zero. So their goal is to discourage the writers. Latest example is the raid from November 28th 95, when they took heavy pieces of evidence like clothes, writing-materials and even cutlery. They often confiscate stuff which has no evidence at all. The main goal of their lousy raids is to bring trouble into the

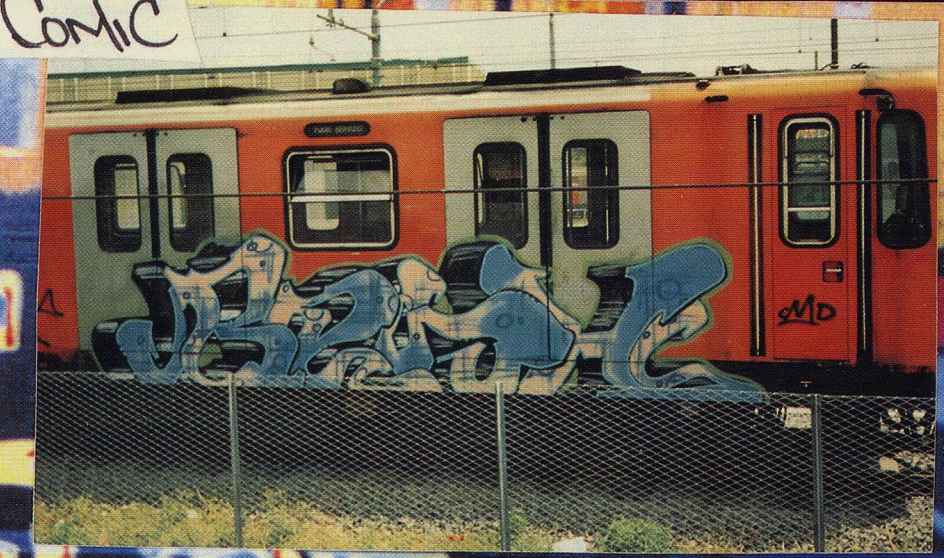
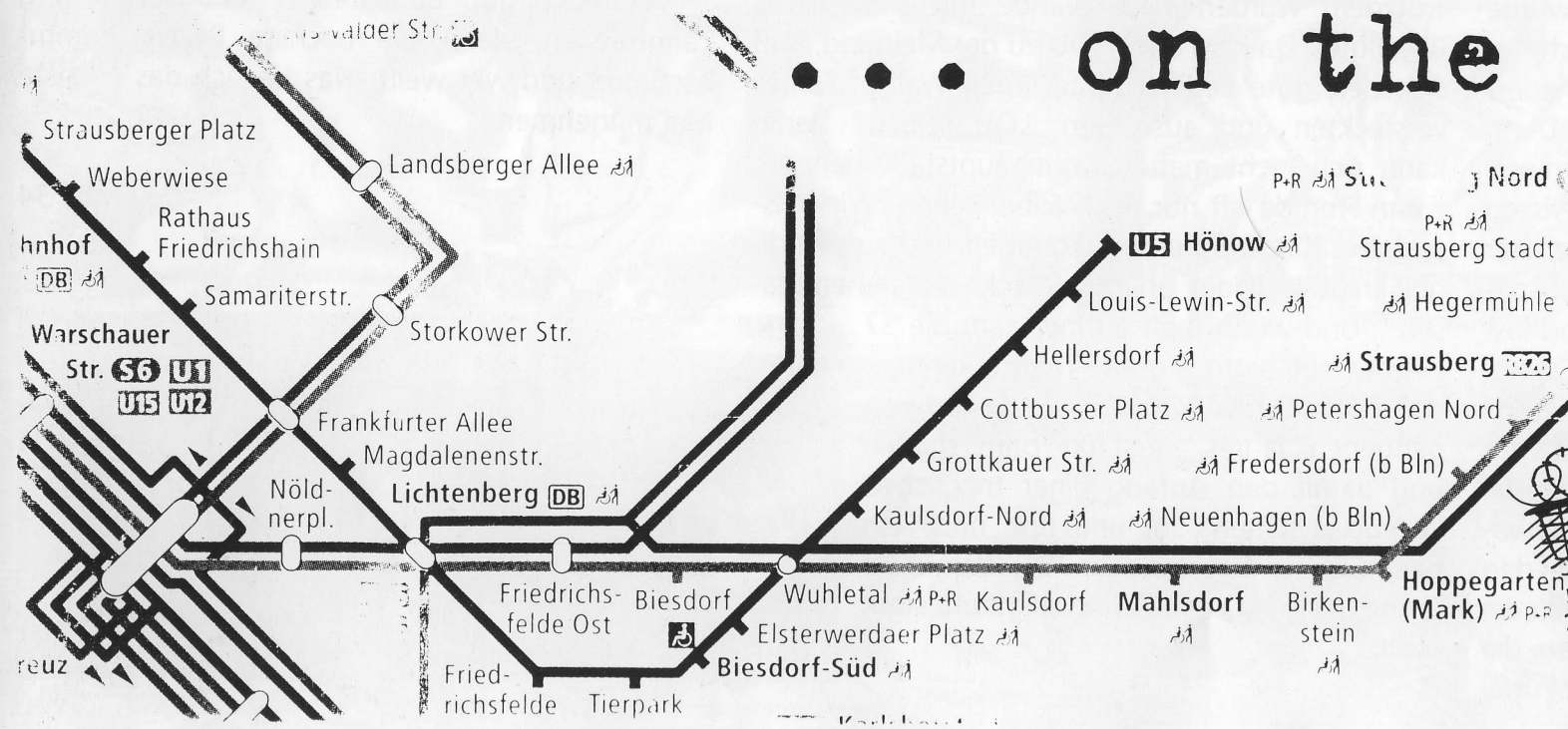
families, to make everyday life harder for the writers. But there are still people who did not shit in their pants and remained active. MACK, DUKE, SIRCH, BOY, GEL, DEON, KADEH, KAMEL 34 and crews like LOFD, CAF, HCF, and other famous belong to those who couldn't get discouraged. Massive respect to one man who made it to bomb more than 80 whole cars in 95. There were not too many trains to be seen last year, but the reason for that is that they got buffed quicker, because there were less painted trains altogether. It was interesting to see that the S7-line to Marzahn got colorful. The LORDS OF DOOM proved that they don't give a shit for silver-pieces. Nevertheless a lot of walls messed up with silvershit. Also LOU came to the point that a lot of Berlin writers hide behind their walls of fames and relax. LOU himself: "Berlin can not claim to be the capital-city of graffiti anymore when visitors see only silverstuff. We got to get off that "kingtrip" and produce creative pieces on the

lines." Everyone who watched the S7-line could see that FISH and KAROY painted many colorpieces at the end of last year and possibly started a change. And now some instructions for 96 in order to fight the SOKO and to fepp strong:

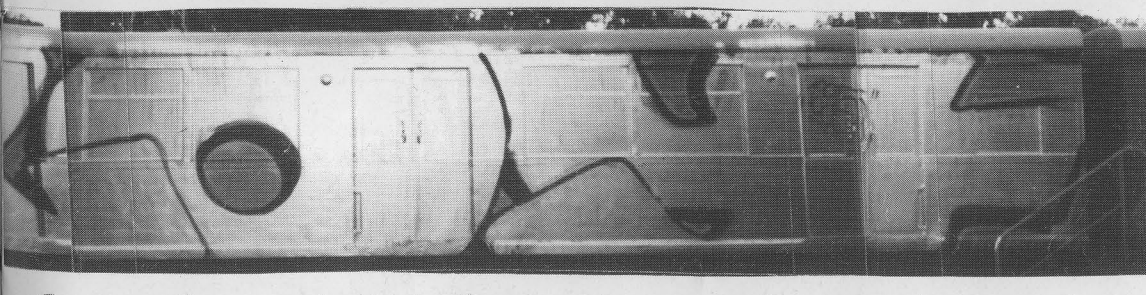
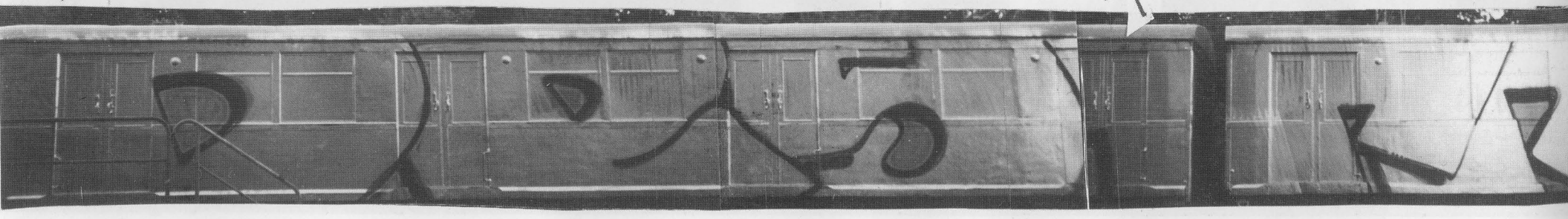
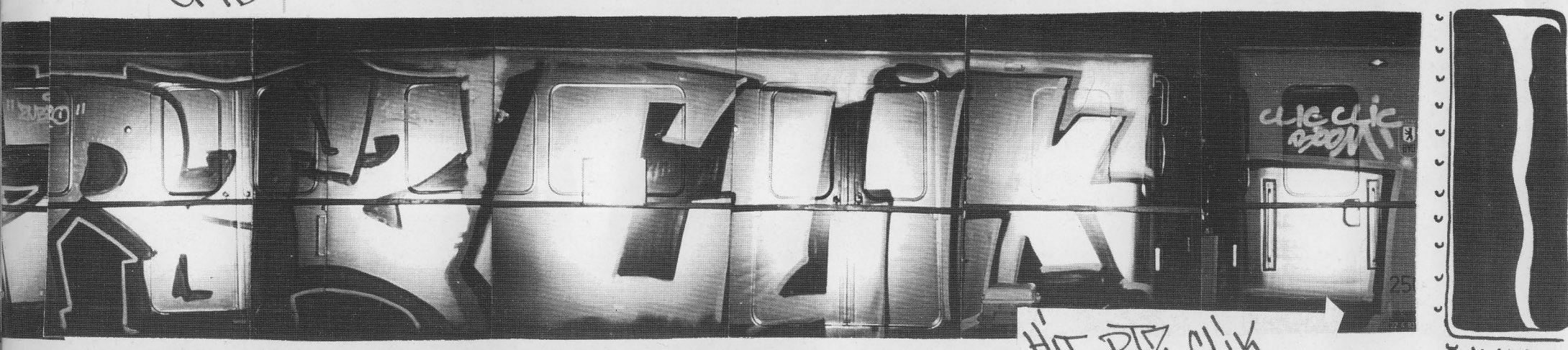
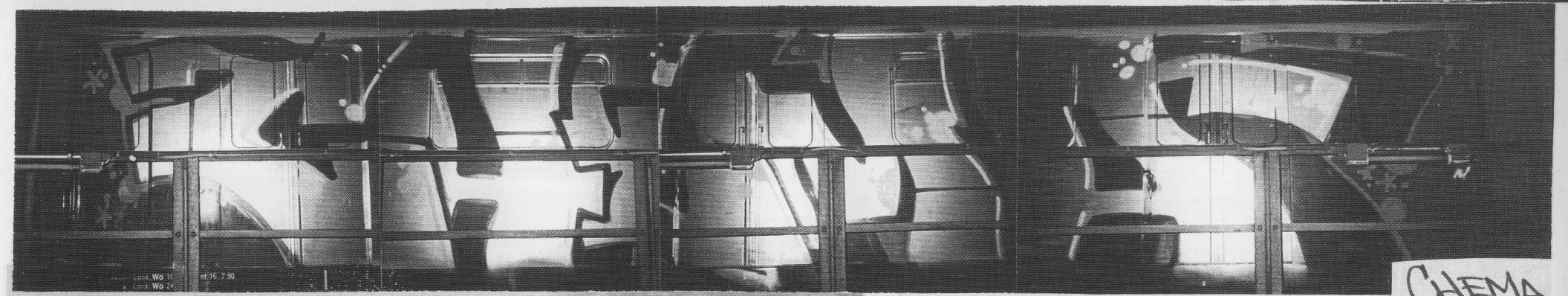
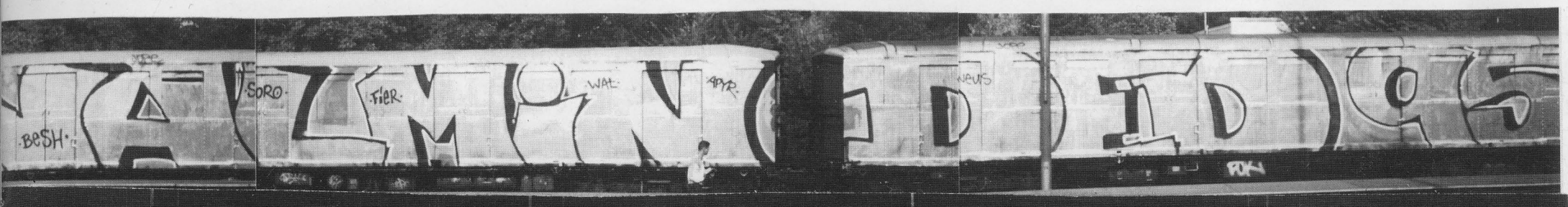
- \* Fight silver on the lines.
- \* Toys shouldn't do any "2 man-, door wide-, one minute silverpieces", but save their power for the real stuff and not to mess up the stations and lay ups.
- \* Stop senseless and no reasoned crossactions.
- \* Everyone who get invited by the SOKO and get asked questions: "shut up, give no evidence!!!"
- \* Don't forget the roots!
- \* More jams to party and keep connected .
- \* Hide your cutlery, toilet-paper and tooth brushes. The next raid will come for sure and you will never know what they will confiscate next time.

KEMEL 34

## ... on the eastSide











Koolhaas  
Koolhaas



MIGUEL



YORK  
IN  
HERO  
KIAN



JESNO

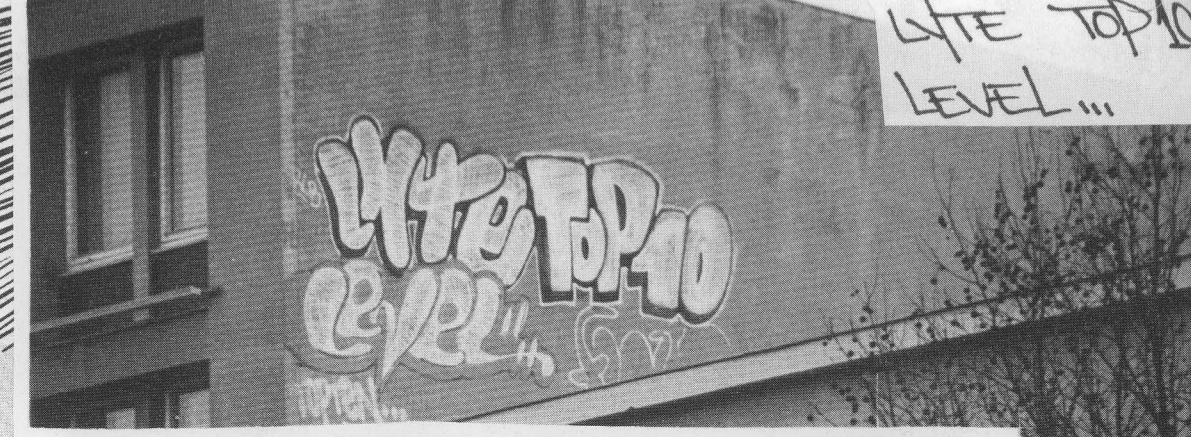


SEL  
SUS  
TEKNO  
KIAN





CRIME



WTE TOP 10 LEVEL...



TRN 2 BUST



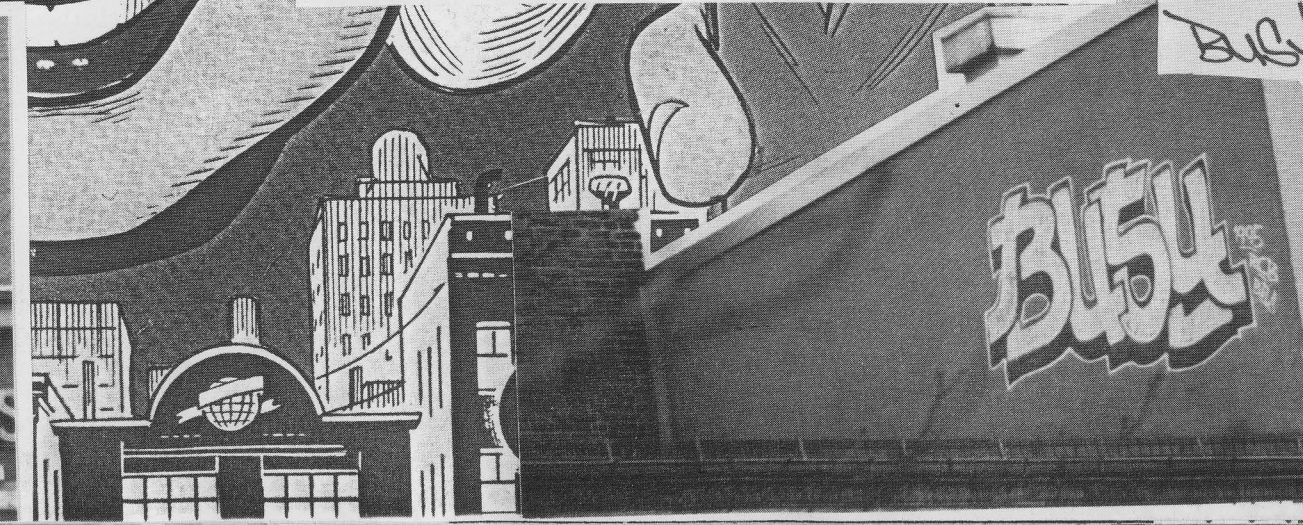
STARK



JFK

COLUMBIA

DUMBIA

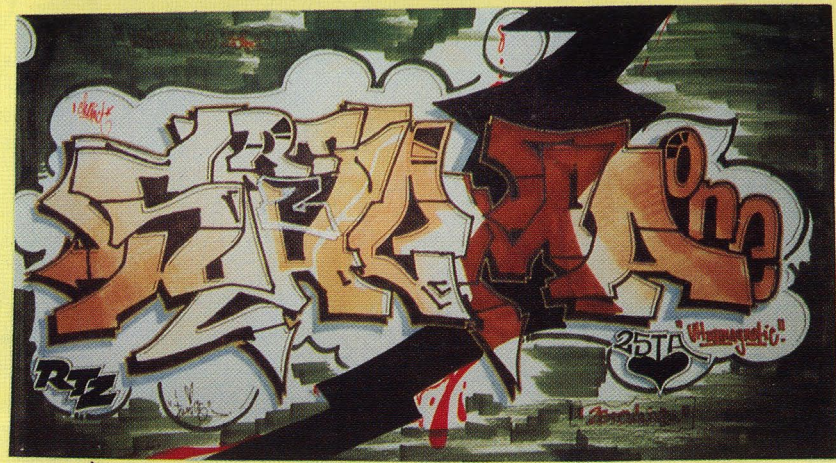


BUST

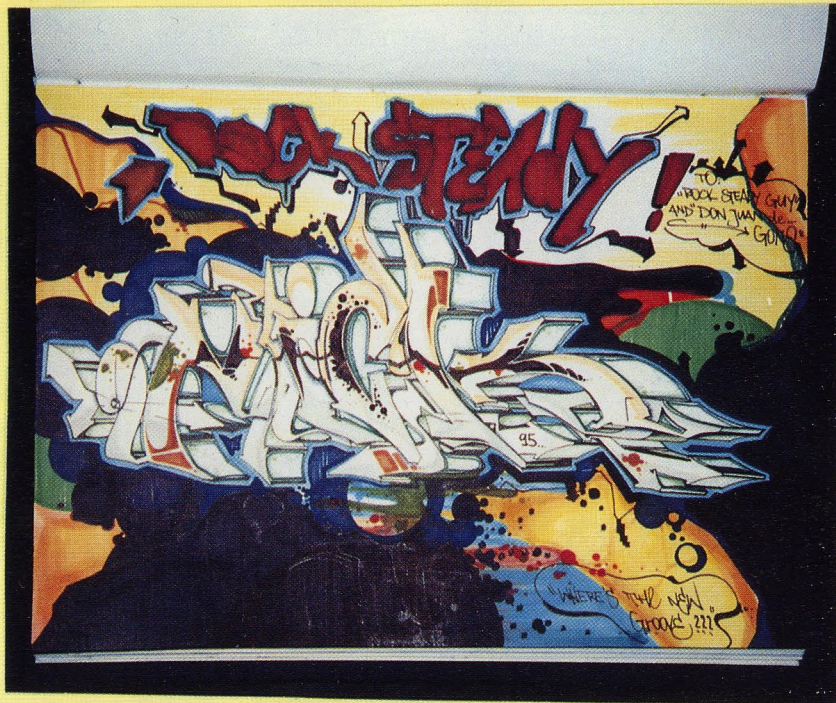
BUST



# GRAFFITI BOOK



NICK



SHCMA

PHOBIA

PAK BY DEKO



KICK KID BY RHOS



queen, not faggots who...  
 Somehow the incident reminded me of a spot in Midtown called the Town Under the Star after-work hangout for black white and other workers, there to be seen and maybe an occasional transvestite troupe performing. Along with the Silver Shadow, Pegasus, Pegasus, and other... and other... varied discographies... a broad cross-section of single... "alternative" (read: white... most with... various... and pleasure. One... played there was... in answer... the early '80s... Paradise Ga... ely... Barbara... "Mother Man." This... King... was arguably the new version... under the pseudonym... exclusive club in the city. When it... Suite... in the persona of the gentleman... (owing largely to the anticipated death had first shared, then stolen, Barbara's... Michael Brody from AIDS), it... In places where the difference between "faggots who... viewed as the end of an era. Everyone... are queers and faggots who are straight" is... loved at any other club aspired to being able to play... whose very exist...





# MEIN GRAFFITI JAHRESBERICHT

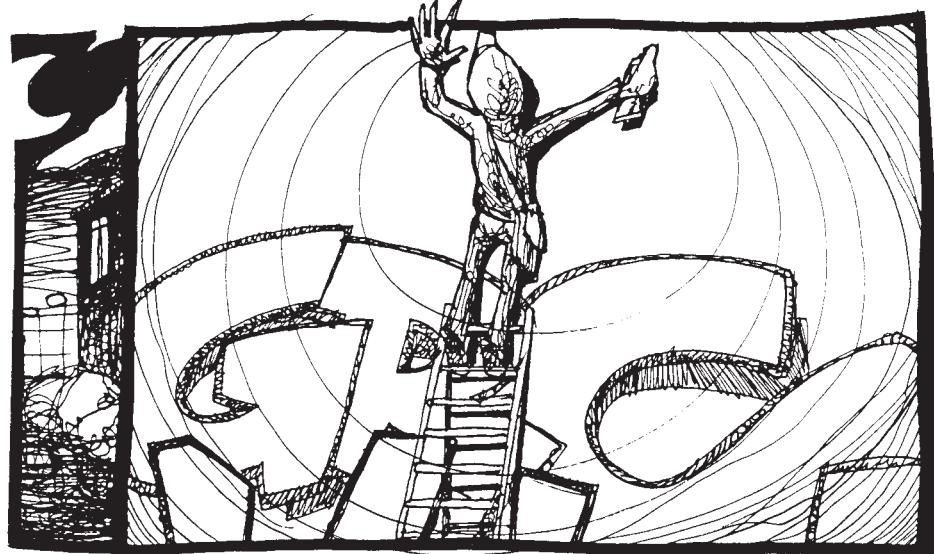
Schon wieder ein Jahr Graffiti. Hat sich was geändert? Sind wir weiter gekommen? Wohin geht der Weg für wen?

Fangen wir von vorne an. Anfangen tut ja das Jahr am Freitag, dem 13. Januar. 88 Hausdurchsuchungen um 6 Uhr morgens, zeitgleich. Die Soko, die denkt jetzt mit neuem Namen, jetzt GIB (Graffiti in Berlin), neues Glück, verkündet lauthals in allen Medien ihren Schlag gegen die Schmiererszene. Ich würde gern mal wissen, wieviel der Hausdurchsuchungen dann auch tatsächlich zu Anklagen bis Verurteilungen geführt haben, ein Zehntel? Trotzdem, ein für alle mal: Kein Material zu Hause aufbewahren, keinerlei Art von Aussagen machen. Denn das Wissen, was sie haben, haben sie von zuviel gemachten Aussagen. Verrat bringt keine Strafmilderung; es bringt nichts irgendwelche Namen, Fakten oder Zusammenhänge zu nennen.

Graffiti kommt aufgrund der Hausdurchsuchungen in die Medien. Zeitungsartikel, Fernseh- und Radioshows sind schon fast an der Tagesordnung. Endlich wird man ernstgenommen und nicht nur totgeschwiegen. Doch Vorsicht: Die GIB-Idioten nutzen natürlich jede Gelegenheit Scheiße zu erzählen, um die Notwendigkeit ihrer Arbeitsplätze vorzutäuschen. Nofitti und andere frei umherlaufende gemeingefährliche Spinner, die die schnelle Mark, Wählerstimmen und Macht riechen, sind natürlich auch am Start. Vorsicht auch vor den Medien, die in Graffiti nur eine weitere Story sehen, die sie so sensationell wie möglich verkaufen wollen. Dazwischen Writer, um die es ja eigentlich geht, für die Graffiti Lebensinhalt, Leidenschaft und Ausdrucksform ist. Die Einzigen, die in diesem Kampf nichts gewinnen, sondern nur verlieren können. Berechtigt also die Frage: Warum in irgendwelchen Fernsehshows rumsitzen, wenn man nur ein paar hundert Meter weiter auch einen Train bomben kann, nach dem Motto: Laß die quatschen, wir bomben. Das mag schon stimmen, aber ich sehe eine große Gefahr darin, daß die Lügen, die von den Vögeln erzählt werden allgemeine Wirklichkeit werden. Das passiert, wenn niemand

dasitzt und sich den Mund fusselig redet, um der Welt da draußen zu erklären, daß Graffiti keine Schwerekriminalität, sondern im Gegenteil, juristisch gesehen, sogar ein Witz ist... Doch genug davon.

Wie jedes Jahr sind auch dieses Jahr neue Talente hinzugekommen, wofür andere irgendwie eingeschlafen sind. Ich werde mich aber davor hüten irgendwelche Namen zu nennen. Ich denke, was solche Sachen angeht, sollte sich jeder seine eigene Meinung bilden. Die Stadt Berlin ist das Medium, die Leinwand; man braucht sie sich nur anzusehen, die Straßen, die Züge, die S-Bahnstrecken, die Rooftops, die Halls of Fame. Was ich nicht glaube ist, daß Magazine repräsentativ sind. Magazine drucken die Pieces, die den Machern der Magazine am nächsten sind. Man sollte also nicht dem Irrtum ver-



fallen zu denken, weil der ein oder andere viele Pieces in Magazinen hat, ist er der härteste Bomber. Im Gegenteil, hinter dem beschränkten Horizont, dem einen die Magazine liefern, geht es noch eine ganze Ecke weiter. Doch genug davon, was ist sonst noch passiert? Die Stadt ist weniger bunt, dafür silberner geworden. Genauer: Silberschwarz (da es ja leider kein Hitzerot mehr gibt). Das bedauern natürlich viele die zurückdenken an die schönen Zeiten, als es an den S-Bahnstrecken noch bunte schöne Styles zu sehen gab. Aber die Zeiten sind härter geworden, heutzutage kann man sich nicht mehr

einfach tagsüber an die S-Bahnstrecke stellen und ein fettes Piece malen, außerdem ist der Konkurrenzkampf größer geworden, was früher schon jede Menge Fame brachte, geht heute einfach unter. Silber ist da einfach am effektivsten, man kann in kürzester Zeit größte Flächen füllen, und das Beste: Auch auf beschissenem Untergrund, auf dem keine andere Farbe decken würde. Wir in Deutschland können uns freuen, denn Belton Chromsilber ist eines der besten der Welt. Ach ja, und dann stellt Auto-K (also auch Belton, Multona) sein Capsystem plötzlich um, auf das System auf dem Dupli auch läuft, also passen keine Skinnycaps mehr drauf. Viele bedauern das und wittern den Versuch uns das Sprühen schwer zu machen. Das glaube ich kaum, denn die Industrie würde doch nicht ihre besten Kunden vergraulen, nämlich uns. Nach etwas

Gewöhnung muß ich sagen, ich finde das neue Capsystem sogar besser, da es fast Overkillsicher ist, man kann denn Strahl besser kontrollieren und so nahezu alles mit Fatcap machen. Was ist sonst noch passiert? Da frische Wände immer knapper werden, wird derzeit immer häufiger zur Leiter gegriffen. Das ist auch durchaus logisch, denn die meisten Wände sind ja eh höher als Armhöhe, ich habe damit aber trotzdem leichte Probleme. Nämlich dann, wenn das Leiterbomben zur Masche wird. Ich denke gerade im Bombing kann Graffiti als grenzüberschreitend gesehen werden, dahin gehen und sprühen, wo es vorher nicht für möglich gehalten wurde, neue Wege gehen, neue Stellen entdecken, Farbe da, wo vorher nichts war, das ist für mich kreatives bomben. Die Wo-die-Anderen-haben-will-ich-auch-haben-

Einstellung ist mir einfach zuwider. Ich denke, es kann von einer Radikalisierung ausgegangen werden, wo viele abspringen, weil es ihnen zu hart wird, werden manche mit noch verstärktem Einsatz dabei sein. Dafür gibt es zwei Gründe. Der erste ist der größer werdende Konkurrenzkampf, der zweite ist die Intensivierung der Polizeiarbeit. Die Verantwortlichen sollten langsam verstehen, daß Gewalt nur Gegengewalt erzeugt.

ESHER

# My Graffiti Year Report

One year of more graffiti again. Has something changed? Did we proceed? Where does the way go and for whom?

Let's start at the beginning. I guess last year started on Friday, the 13th of January. 88 house-raids at six in the morning. The SOKO, which hopes to be more lucky with a new name- now GIB (graffiti in Berlin), announces proudly their hit against the scribbler-scene in all the media, I would like to know, how many of the house-raids indeed lead to prosecution and sentence, one tenth? Nevertheless, now and forever: Don't keep any material at home, never give any kind of evidence. All the knowledge the have, they got from unnecessary statements. Treachery doesn't bring less punishment, there's no use to give away any names, facts or relations. By the house-raids graffiti goes media. Statements in papers, TV- and radio shows are almost everyday agenda. Finally we are taken serious and talked about. But watch out: The GIB-idiots use every chance to talk bullshit, to pretend the necessity of their jobs. Nofitti and other free-moving dangerous crazy people, who are out for quick money, votes and power are in

the game too. Also be careful with the media, for which graffiti only is another story to sell, as spectacular as possible. In between the writers which actually are the main issue, for them graffiti is part of their life, passion and way for expression. The only ones who can not win anything in this struggle but only loose. Question: Why sitting around in TV-shows, when one could bomb a train only some hundred meters further, going like: Let them talk, we bomb. That's may be right, but I see the chance of danger that the lies that some people spray become reality. That happens, if there is nobody who talks and talks to make people understand that graffiti is no heavy crime, but from a legal point of view even is a minor joke...

But enough of that. Like every year new talents came out this year, while others disappeared. But I won't count any names. I think everybody should make up his own point of view. The city of Berlin is the agent, the canvas, we only need to watch it, the streets, the trains, the S-Bahn-lines, the rooftops, the halls of fame. I don't think, that magazines are representiv. Magazines feature those pieces in that somebody, who got lots of pieces in magazines is necessarily the best bomber. It's the other way around, behind the short horizon that magazines deliver is a lot more. But enough of that, what else happened? The city got less colorful, but more silver. Exactly: Silver-black (because there is no Hitzerot (heatred) anymore). Many feel sorry for that and reminisce the times when the S-Bahn-lines were full of nice colorful styles. But times got ruff, nowadays you can't piece on the lines in the daytime, plus the competition got harder. What brought a lot of fame some

time ago is not enough today. So silver is simply effective, it covers big in a short time and the best: It covers also on shitty ground, on which no other color would cover. In Germany we can be happy, because 'Belton-chromsilver' is one of the best in the world. Then 'Auto-K' (also 'Belton', 'Multona') changed their capsystem to the system that 'Dupli' used, so no skinnycaps fit anymore. Many don't like that and think, that it is a try to make writing harder. I don't think so, because the industry wouldn't try to get rid of their best consumers- us. After I got used to it, I like the new capsystem even more, because it's save from overkills and I can control the paint better and do almost every thing with a fatcap. What else happened? Due to rare clean walls more ladders get used. That's kind of rational, because most walls are higher than the hand can reach. Anyway, I still have slighty problems with that, when bombing with ladders becomes a trend. I think in bombing, graffiti can be seen as stepping beyond limits, go and spray paint where it used to be impossible. Go new ways, discover new spots, colors where is used to be nothing. That's creative bombing, I think. That "I wanna do there, where the others did something"-mentality is what I hate. I think it's getting to a more radical point, where many jump off, because it's getting to hard for them and some will keep on with even more dedication. There are two reasons for that: One is the increasing competition, the other is the intensive work of the police. The people in charge should learn that violence causes violence.

ESHER

**DOWNSTARS**

Goebenstr. 5 10783 Berlin \*Tel.: 49-30-2159211 \*Fax.: 49-30-2157966

**SUBWARE**  
 \*\*\* jede 5 wochen neuer stuff aus N.Y.C.  
 \*\*\* mindestens 20 verschiedene GRAFFITI MAGAZINE aus aller welt  
 \*\*\* STURMMASKEN immer im angebot  
 \*\*\* PHILLIES immer im lager  
 \*\*\* beim kauf von 30 SPRAYDOSEN 2 Dosen (150 ml) KOSTENLOS  
 \*\*\* LEVI'S 5.501 \*\*\* 79.90 DM (solange der vorrat reicht)  
 \*\*\* OLDSCHOOL ADIDAS, PUMA, NIKE und andere SCHUHE

**STREETWEAR**

SPRAYCANS:	SPRAYCAPS:
BELTON 6.00 DM	SKINNY FAT SOFT NYC-SKINNY 3.00 DM
SPARVAR 6.00 DM	NYC-F # (2 VERSCHIEDENE) 3.00 DM
TUFF-COLORS (AUTO-K) (6.00 DM)	VIELE ANDERE CAPS 3 STÜCK 1.00 DM
(MULTONA) (6.00 DM)	50 STÜCK 15.00 DM

**adidas** **PHILLIES** **CAT** **HYP** **BEN GATES**

**U-BAHN BÜLOWSTRASSE**  
**U-BAHN KLEISTPARK**  
**U-BAHN YORKSTRASSE**  
**S-BAHN GRODGÖRCHENSTRASSE**  
**BUS 148, 248, 107**

**AIRBRUSH AUF:**  
 - KAPUTZENPULLOVER  
 - T-SHIRTS  
 - PULLOVER  
 - JACKEN  
 - UND WAS DIR SONST EINFALLT







STILL IN STORE:  
BACK JUMPS #3,  
#4 AND BACKJUMPS  
BERLIN TRAINS SP.  
AND WATCH OUT 4  
THE NEXT ISSUE...







KIAD

HA HA!



TOP TEN



ROMA



END



GLA GLATTA!



MT



BUSI BAS



BIX



SICK KANE

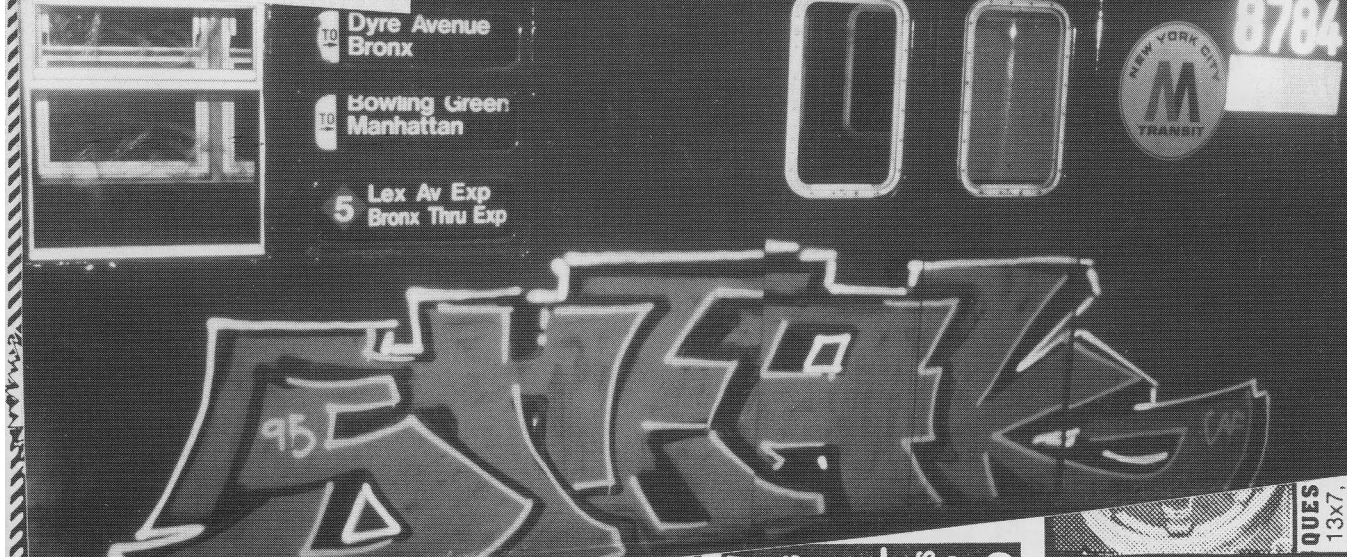


SOHO





STEAK 'IN N.Y.C.



3" RIMS \$29  
4-14x6 RIMS \$699  
4-185/60R14 TIRES \$71

4-16x7 RIMS \$749  
4-2015/50R16 TIRES \$1

WE add \$100 ea. Avail in 4 or 5 lugs - Fits  
**DEEP DISH**  
FITS FRWD & RWD

15x10 KMC #64 \$799  
15x10 KMC #64 \$799

DEEP DISH  
4-15x8.5 SILVER RIMS \$799  
4-195/50R15 TIRES \$799

4-15x8.5 CHROME RIMS \$1,199  
4-195/50R15 TIRES \$1,199

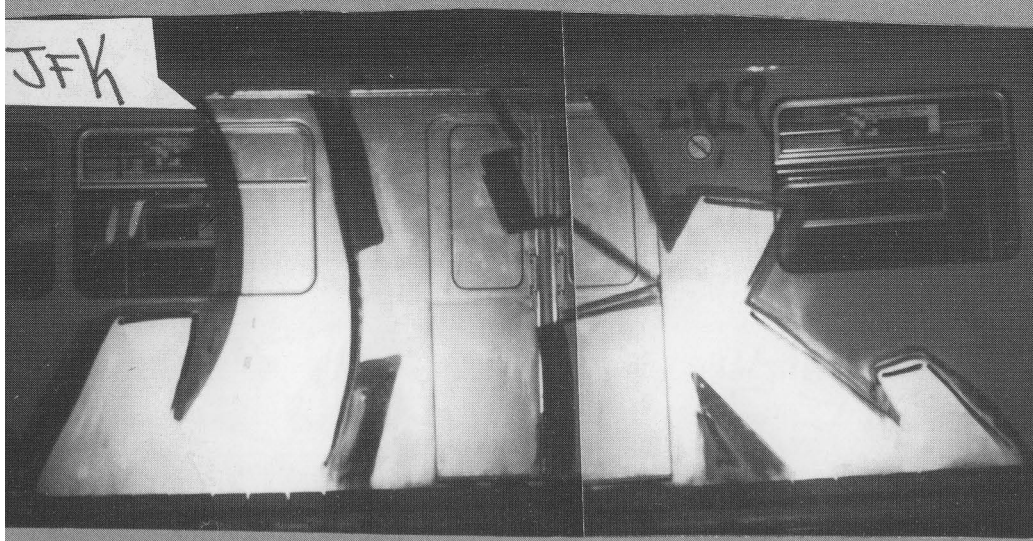
15x10 SPECTRUM 15x8.5 Chrome '239, Silver '139

DEEP DISH  
FRWD & RWD 1-15x7 DME RIMS \$349  
95/50R15 TIRES \$349

7.07 4-16x8 DME RIMS \$1,049  
09/40R16 TIRES \$1,049

MCLEAN LASER 13x7 \$139.95

CHROME MESH Avail in Gold JET S 13x7, 14x7, 15x7 \$109.95 14x7 \$109.95



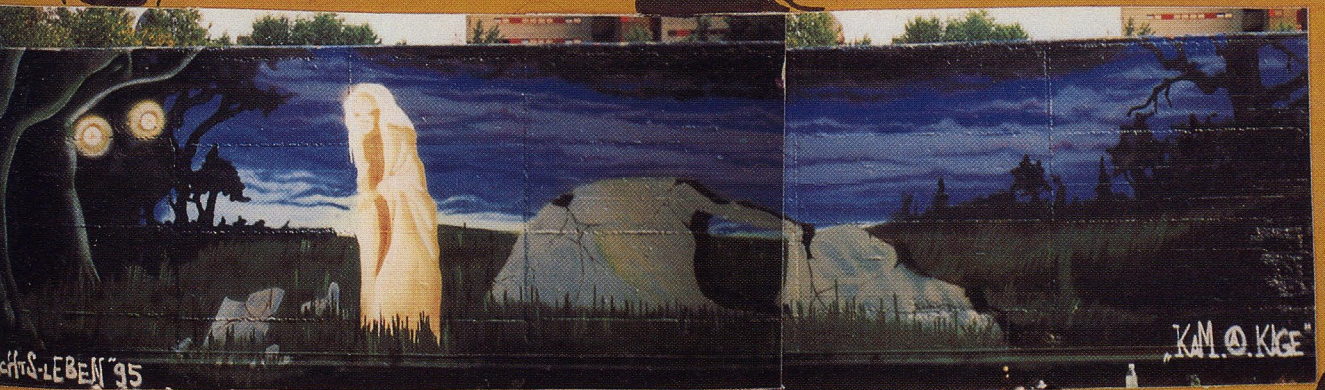
ROCK BY DEKO

MIGUEL



STONE

KOVED



MURAL BY KAGE



"Obscure" AMPK







MONICA BY JAYONE



LADRE SAET FAME

KATHARINA BY DEJOS

